

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2006/075</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 29.05.2006	Aktenzeichen III.3.1	Federführend: Herr Ropers

## Betreff

### Sommerschule 2007 mit Jugendlichen aus den Partnerkommunen

<b>Beratungsfolge</b> <b>Gremium</b> Sozialausschuss	<b>Datum</b> 13.06.2006	<b>Berichterstatter</b>
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen :		JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung :		JA	X	NEIN
Haushaltsstelle :				
Gesamtausgaben :				
Folgekosten :				
<b>Bemerkung:</b>				

## Beschlussvorschlag:

In den Sommerferien 2007 wird beim Jugendtreff Hagen eine Sommerschule mit Jugendlichen aus den Partnerstädten durchgeführt. Die Gesamtkosten von ca. 14.000 € werden in dem Haushalt 2007 berücksichtigt. Der städtische Zuschuss beträgt ca. 1.400 €.

## Sachverhalt:

Zwischen den Bürgermeistern/innen der Partnerstädte von Ahrensburg wurde im September 2005 vereinbart, ein Jugendaustauschprojekt mit Delegationen aus allen Partnerkommunen zu planen.

Herr Zimmermann, Bürgermeister von Ludwigslust, hatte vorgeschlagen, die erste Begegnung 2006 in seiner Stadt durchzuführen. Nach ersten Planungsschritten hat sich herausgestellt, dass der Zeitraum zur gemeinsamen Planung und zur Sicherung der Finanzierung nicht ausreicht.

Jetzt ist geplant, die erste Sommerschule 2007 in Ahrensburg beim Jugendtreff Hagen durchzuführen. Im Gebäude soll sowohl geschlafen als auch gekocht und gegessen werden. Teilnehmen sollen ca. 23 Teilnehmer/innen aus Ahrensburg und den Partnerstädten. Die EU fördert nur Begegnungen von circa gleich großen Jugendgruppen aus verschiedenen EU Ländern. Beabsichtigt ist, dass die ausländischen Partnerstädte jeweils fünf Jugendliche entsenden. Die deutsche Delegation soll ca. 8 Jugendliche sowohl aus Ahrensburg als auch aus Ludwigslust umfassen.

Bei dem 16-tägigen Sommercamp soll an einem gemeinsamen Kulturprojekt (wahrscheinlich Theater) als auch einem kleinen Arbeitsprojekt gearbeitet werden. Daneben sind Freizeitaktivitäten und Ausflüge geplant.

Zur Finanzierung werden EU-Mittel (Aktion I, Jugendbegegnungen) beantragt (siehe Anlage). Der Antrag wird im September 2006 gestellt werden. Gemäß den Richtlinien ist mit einer Förderung in Höhe von ca. 9.800 € zu rechnen. Über den Antrag wird im ersten Quartal 2007 entschieden. Statistisch werden ca. 80 % der Anträge bewilligt. Die Teilnehmer/innen zahlen als Eigenbeitrag 30 % der Fahrtkosten. Bei Ablehnung des Antrages könnte die Sommerschule dann noch abgesagt werden.

---

Pepper  
Bürgermeisterin

**Anlagen:**

Kostenkalkulation